IMPRESSUM

Herausgeber KCI GmbH Tiergartenstr. 64 D-47533 Kleve Tel. + 49 2821 711 45 0 Fax + 49 2821 711 45 69

www.edelstahl-aktuell.de

Thijs Elshof t.elshof@kci-world.com

Chefredaktion

Philipp Isenbart (phi) p.isenbart@kci-world.com

Redaktion

Melina Schnaudt (mel) Anne Suchalla Nicole Nagel Tel. +49 2821 711 45 52 redaktion@kci-world.com

Redaktion International

John Butterfield i.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA

Candace Allison

Korrespondent China

Xin Zheng

Informationen/Anzeigen Nicole Nage

Tel. +49 2821 711 45 55 n.nagel@kci-world.com Simon Neffelt

Tel. +49 2821 711 45 44 s.neffelt@kci-world.com

Abonnementsservice

Marita Heickmann Tel. +49 2821 711 45 40 m.heickmann@kci-world.com € 239,- jährlich + MwSt. (10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0149

Druck Grafischburo DotDos

Fotohinweise

AIRBUS S.A.S. 2014 - photo by master fi Ims / P. PIGEYRE. CABB, CRONIMET, GKD, Groschopp, Heiko Stahl / NürnbergMesse, Hempel Special Metals, Kemppi, Landia GmbH, Philipp Isenbart, Sandvik, SCHÄFER Werke GmbH, Schoeller Werk, Schuler, The Linde Group, VCI / René Spalek, VDMA / Uwe Noelke, WZV / Alstom, WZV / Linde Gas GmbH, WZV / Preuss, BBK, WZV / Vattenfall

Besuchen Sie uns auf:











Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der lerausgeber und die Autoren keinesfalls die mationen garantieren. Deshalb überneh men der Herausgeber und die Autoren kei Handlungen oder Entscheidungen, die auf Lesern dieser Ausgabe wird deshalb aus drücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor. Absätze zu kombinieren zu verändern oder zu löschen. Der Heraus-Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums sowie der entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Geneh migung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, cher Art auch immer - verwendet werden.



SPOTLIGHT ON

Hempel Special Metals und TK-Fittings überraschen mit Zusammenschluss ihrer Geschäftsaktivitäten

Gemeinsam erfolgreich im Dienst der Kunden

Zwei Unternehmen schreiben fortan zusammen Erfolgsgeschichte: Mit der Hempel Special Metals GmbH und der TK-Fittings GmbH haben ein Vertriebsspezialist für Hochleistungswerkstoffe und ein Experte für Rohrzubehör ihre Geschäftsaktivitäten zusammengeschlossen. Gedanke steckt dahinter? Was werden die nächsten Schritte in diesem Prozess sein? Und wie lauten die Ziele? Ein Blick auf eine ebenso interessante wie wegweisende Firmenvereinigung.

Von Philipp Isenbart

Die Hempel Special Metals GmbH mit Sitz in Oberhausen hat die Geschäftsaktivitäten der TK-Fittings GmbH aus Ganderkesee bei Bremen übernommen. "Mit dieser Erweiterung unserer Geschäftstätigkeit stärken wir die gesamte Hempel Special Metals Group im Bereich Fittings und Piping", sagt André Hempel, Geschäftsführer der Hempel Special Metals Group. "Die Marke TK-Fittings und die damit verbundene Qualität und Verlässlichkeit wird weitergeführt, und das Geschäft kann international durch Hempel ausgebaut werden", bemerkt dazu Bernhard Tarchalski, Mitinhaber der TK-Fittings GmbH.

Erfolgsgeschichte des heutigen Unternehmens Hempel Special Metals reicht sogar noch viel weiter zurück - bis ins Jahr 1919.

Hempel Special Metals ist einer der größten Lagerhalter in Europa für Titan und Nickellegierungen. Rostfreie Edelstähle, der Sonderedelstahl 6 Mo und andere Sonderwerkstoffe gehören ebenfalls zum Lieferprogramm, welches über sieben eigene Gesellschaften und mehrere Agenten weltweit vertrieben wird. Ingo Stiebe ist Geschäftsstellenleiter der Hempel Special Metals GmbH, dem deutschen Tochterunternehmen der inhabergeführten Unternehmensgrup-

"Mit dieser Erweiterung unserer Geschäftstätigkeit stärken wir die gesamte Hempel Special Metals Group im Bereich Fittings und Piping."

André Hempel

Win-win-Situation

Dank dieser klassischen Winwin-Situation verfügen die beiden Unternehmen nun zusammen über viel Know-how und einen reichhaltigen Erfahrungsschatz von rund 130 Jahren. Denn TK-Fittings fertigt und liefert bereits seit mehr als 30 Jahren Fittings, Flansche und Sonderteile in rostfreien Edelstählen und

pe mit Hauptsitz in der Schweiz. Stiebe erklärt, wie es zur Kooperation mit dem Unternehmen TK-Fittings kam: "Wir haben in den vergangenen Jahren massiv im Bereich Rohre und Fittings investiert und uns erfolgreich auf dem Markt etabliert. Dieses Geschäft stellt sich für uns sehr positiv dar, weshalb wir den Gedanken hatten,

uns weiterzuentwickeln." Die



Durch die Kooperation ist die Anarbeitung von Fittings, Flanschen, Rohren und T-Stücken problemlos möglich: General Manager Ingo Stiebe und Bereichsleiterin Nina Kristin Ziemens präsentieren das Standard-T-Stück (rechts) und ein mechanisch nachbearbeitetes T-Stück (links). Fotos (2): Philipp Isenbart



General Manager der Hempel Special Metals GmbH (1.v.l.) und die beiden Inhaber der TK-Fittings GmbH, Bernd Tarchalski (2.v.l.) und Gerhard Kuhberg (4.v.l.), blicken optimistisch in die Zukunft. Foto: Hempel Special Metals

Diskussionen in Richtung Übernahme begannen bereits Anfang dieses Jahres. Auch Nina Kristin Ziemens, Bereichsleiterin Chemie & Energie bei der Hempel Special Metals GmbH, ist sich der Chancen bewusst, die die Kooperation bietet: "Gerade im Bereich Chemie und Energie sehe ich großes Potenzial bezüglich der neuen Werkstoffe wie zum Beispiel 2.4360, die uns dank der Übernahme zur Verfügung stehen. Durch den Zusammenschluss können wir unser Spektrum noch stärker in Richtung ,Rundum-Sorglos-Paket' erweitern." Auch die Anarbeitung von Fittings, Flanschen, Rohren und T-Stücken ist durch die Erweiterung der Geschäftstätigkeit problemlos möglich.

"Die Kundenlösung steht für uns ganz klar im Fokus. Wir wollen einen Mehrwert für den Kunden schaffen, indem wir eine komplette Paketlösung für Spezialwerkstoffe anbieten", konkretisiert Stiebe. "Damit sind wir für einige Werkstoffe in Europa die Einzigen, die das überhaupt anbieten können", so der General Manager.

Gemeinsame Wege

TK-Fittings wird über die nächsten Wochen in den Betrieb und die Organisation von Hempel Oberhausen integriert. "Wir werden das

Geschäft, wie es TK-Fittings betrieben hat, nahtlos weiterführen und auch ausbauen", erklärt Stiebe. "Dennoch hat der Kunde durch die Übernahme einen Ansprechpartner für alle Produkte", betont Ziemens.

Das Ziel liegt laut Stiebe darin, "die Stärken beider Häuser im Bereich Fittings und Rohre zu bündeln und zusammenzuführen. Hierfür werden wir auch entsprechende Investitionen am Standort Oberhausen vornehmen." Dazu zählt etwa die Anschaffung einer NC-Maschine zum Drehen von Fittings. "Diese Investition hilft uns dabei, unsere Lieferzeiten noch weiter zu verkürzen und das Spektrum individueller Lösungen zu vergrößern."

Doch das ist längst nicht die einzige geplante Neuerung bei Hempel Special Metals: "Wir werden auch künftig Investitionen im Bereich Serviceleistungen in einem sechsstelligen Bereich weiterführen", deutet Stiebe an. So soll etwa im Bereich Mikroplasmaschnitt in das

SPOTLIGHT ON

Zuschneiden von Bauteilen investiert werden.

Des Weiteren hat die Hempel Special Metals GmbH das Lagersortiment abgerundet. Konkret geht es um die Werkstoffe 1.4828, 1.4841 und 1.4835, die gerade für Kunden aus dem Industrieofenbau interessant sind und das bestehende Sortiment in den Nickellegierungen optimal ergänzen.

"In unserer strategischen Ausrichtung beschäftigen uns vor allem zwei zentrale Fragen: Was will der Kunde, und was bewegt den Markt", verrät Stiebe. "Wir sprechen mit unseren Kunden über deren Bedürfnisse und Vorstellungen für die Zukunft, um die Entwicklungen weiterhin mitgestalten zu können."

Fokussierter Ausbau des Lagersortiments

Ziemens nennt ein Beispiel: "Bei unseren klassischen Kunden aus dem Chemieund Energiesektor hat eine Transformation stattgefunden, etwa im Maschinenund Apparatebau. Dort müssen unsere Kunden zum Teil andere Werkstoffe und Produkte anbieten, und dabei begleiten wir sie.

Auch sei es interessant, zu sehen, wo die Unterschiede zu den anderen "Marktbeobachtern" liegen, so Stiebe. "Was für uns typisch ist: Wir beschränken uns auf einen Nischenmarkt, wir haben keine 'commodities'."

Was Hempel Special Metals ebenso auszeichnet, ist der Partnerschaftsgedanke. "Der Kunde ist unser Partner, aber auch der Lieferant", bringt es Stiebe auf einen klaren Nenner. "Unsere Philosophie ist ganz einfach: Wir können am Markt nur so gut sein wie unsere

Lieferanten. Wir sehen uns als Übersetzer der Kundenanforderungen an unsere Werke."

Natürlich bedingen sich Partnerschaft und Treue gegenseitig. So ist es nur konsequent, dass Stiebe sagt: "Wenn wir gemeinsam ein Projekt gewonnen haben, ist es nicht unsere Art, mittendrin nach einem günstigeren Lieferanten zu suchen. Stattdessen blei-



Versandbereit: Fertig bearbeitetes Material wartet auf seinen Einsatz in aller Welt.

ben wir unseren Partnern treu, denn das ist uns wichtig."

Gelebter Partnerschaftsgedanke

Und was bringt die nahe Zukunft sonst noch für Hempel Special Metals? werden", antwortet Ziemens, "wir blicken zuversichtlich ins Jahr 2018."
"Für uns ist klar: Wir müssen in die Zukunft investieren, um auch weiterhin ein attraktiver Partner zu sein", betont Stiebe. Und da ist er wieder: Der gelebte Partner-

"Unser Ziel ist es, die Stärken beider Häuser im Bereich Fittings und Rohre zu bündeln und zusammenzuführen. Hierfür werden wir auch entsprechende Investitionen am Standort Oberhausen vornehmen."

Ingo Stiebe

"Für das nächste Jahr sehen wir einige Projekte in der Industrie, die wir mit unserem Service und unserem Know-how begleiten

Kerngeschäft:

Mitarbeiter:

Märkte:

Umsatz:

schaftsgedanke, der sich wie ein roter Faden durch die Erfolgsgeschichte des Unternehmens Hempel Special Metals zieht.

Auf einen Blick: Hempel Special Metals

Unternehmensgruppe: Hempel Special Metals AG,

Dübendorf, Schweiz **Tochterfirmen:** Hempel Special Metals in

Deutschland, UK, Hong Kong, Polen, Hempel Firmus

Metals, UK

Ausrichtung: Internationaler Vertriebsspezialist für Hochleistungswerkstoffe

Halbzeug-Distribution und Metallverarbeitung

u. a. Apparatebau, Chemieund Pharmaindustrie,

Energiebranche, Maschinenbaurund 80, davon 24 in Oberhausen

mehr als 70 Millionen Euro



Schöne Bescherung

Für die Edelstahlbranche hat der Weihnachtssegen bereits begonnen: Es sieht gut aus für die Edelstahlproduzenten und -händler. Viele Unternehmen freuen sich über eine starke Nachfrage und volle Auftragsbücher. Auch ist die erwartete Erhöhung des Legierungszuschlags nicht länger ferne Zukunftsmusik.

Bemerkenswert sind das Halbjahresergebnis der voestalpine sowie der jüngste Quartalsbericht SCHMOLZ + BICKENBACH: Beide Unternehmen glänzen mit zweistelligem Wachstum. Dazu beigetragen hat die stabile Konjunkturentwicklung der vergangenen Monate sowie die bislang erfreulich geringe Einflussnahme kritischer politischer Entwicklungen auf das Wirtschaftsgeschehen. Hoffen wir, dass sich dieser Trend fortsetzt! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besonders frohes Fest und entspannte Feiertage. Wir sehen uns im nächsten Jahr!

Philipp Isenbart Chefredakteur Edelstahl Aktuell

join the best: 16-20 April 2018

Düsseldorf, Germany | www.wire.de | www.tube.de



